

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 22,
Donnerstag,
28. Mai 2015
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



HERAUSGEBER: Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart



110
POLIZEINOTRUF

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

Tipps der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- 1** Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- 2** **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 3** **Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- 4** **Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung**: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- 5** **Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit**. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- 6** Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- 7** **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- 8** **Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- 9** Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**
- 10** Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**.

→ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de



Staatliche Förderung

Einbruchschutz zahlt sich aus



Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Denn nachweislich misslingen über 41 Prozent der Einbrüche nicht zuletzt durch vorhandene Sicherungseinrichtungen und eine aufmerksame Nachbarschaft. Dies zeigt: Präventionsmaßnahmen lohnen sich! Investieren Sie deshalb in Sicherheitstechnik – hierzu bieten jetzt die KfW-Förderprodukte im Auftrag der Bundesregierung finanzielle Anreize.



Staatliche Förderung

Staatliche Förderung von Einbruchschutz

Über die Förderprogramme der KfW-Bankengruppe (KfW) „Altersgerecht Umbauen (Nr. 159, 455)“ und „Energieeffizient Sanieren (Nr. 151, 430)“ kann in Maßnahmen zum Schutz gegen Wohnungseinbruch investiert werden, wenn sie in unmittelbarem Zusammenhang mit barriere-reduzierenden Maßnahmen oder energetischer Sanierung stehen. Weitere Informationen unter www.kfw.de/einbruchschutz „Mehr Sicherheit für Ihre vier Wände.“ Das Konzept dazu hat die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) in Kooperation mit der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes erarbeitet. Die KfW-Fördermaßnahmen wurden gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie entwickelt. Sie berücksichtigen die polizeilichen Empfehlungen zum Einbruchschutz und ergänzen die bereits bestehenden KfW-Förderprodukte. Einzelne Länderprogramme fördern ebenfalls den Einbau von geeigneter Sicherheitstechnik (Näheres unter: www.kriminalpraevention.de/einbruchschutz/finanzanreize.html).

Mehr Sicherheit für Ihre vier Wände

Nach jahrelangem Rückgang steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche seit 2009 kontinuierlich an. Im Jahr 2014 verzeichnete die Polizeiliche Kriminalstatistik 152.123 Fälle – das ist der höchste Stand seit 16 Jahren.

Dabei verursachten die Einbrecher einen Schaden von 422 Millionen Euro.

Neben materiellen Schäden sind häufig psychische Belastungen und Traumatisierung eine Folge für die Betroffenen und können deren Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden nachhaltig beeinträchtigen. Nahezu jedes fünfte Opfer zieht nach der Tat aus seiner Wohnung aus.

Die Polizei kann dieses Problem jedoch nicht alleine lösen. Es gilt daher, das Augenmerk auch auf die Eigenvorsorge zu richten durch:

- » Einbau von Sicherheitstechnik,
- » sicherheitsbewusstes Verhalten und
- » Aufmerksamkeit im Wohnumfeld.

Wer kann Förderanträge stellen?

- » Private Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen sowie Mieter
 - jeweils unabhängig vom Alter der Antragsteller
- » Wohnungseigentümergeinschaften
- » Wohnungsunternehmen/-genossenschaften

Prävention
lohnt sich!

Wie wird gefördert?

- » Zinsgünstige Kredite für alle Antragsberechtigten
- » Investitionszuschuss für Privatpersonen

Was wird gefördert?

- » Barrierefreier oder barrierearmer Umbau und/oder energieeffiziente Sanierung einer Wohnimmobilie
- » Ersterwerb von barrierefrei oder barrierearm umgebautem und/oder energieeffizient saniertem Wohnraum
- » Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz gegen Wohnungseinbruch, wenn sie in unmittelbarem Zusammenhang mit barrierereduzierenden Maßnahmen oder energetischer Sanierung stehen, z. B.
 - › Einbau/Austausch von Haus- und Wohnungstüren, Fenstern und Fenstertüren
 - › Installation von Alarm- und Einbruchmeldeanlagen
 - › Einbau von Rollläden, Fenstergittern, Gegensprechanlagen
 - › Elektronische Antriebssysteme für Rollläden und selbstverriegelnde Türen
 - › Nachrüstung einbruchhemmender Produkte (selbstverriegelnde Mehrfachverriegelungen, Zusatzschlösser etc.)

Wichtig ist, dass die Antragstellung vor Beginn des Vorhabens erfolgen muss.

Finanzanreize außerhalb der Förderprogramme

Der Anteil der Arbeitskosten handwerklicher Leistungen bei Investitionen in Sicherheitstechnik kann unter bestimmten Voraussetzungen z. B. nach § 35a EStG steuermindernd berücksichtigt werden.

Darüber hinaus können Sie sich bei Versicherungsunternehmen über einen Nachlass auf die Zahlung zur Hausratsversicherung beim Einbau entsprechender Sicherheitstechnik erkundigen.

Förderprogramme

Weiterführende Informationen

Umfassende Sicherheit reduziert Risiko

So unverzichtbar Sicherheitstechnik ist, ein wirkungsvoller Schutz ist nur dann möglich, wenn die Technik auch genutzt und somit Türen und Fenster bei Abwesenheit stets verschlossen werden. Wichtig ist zudem eine aufmerksame Nachbarschaft.

Die Förderprogramme zum Einbruchschutz des Bundes und der Länder im Überblick:

www.kriminalpraevention.de/einbruchschutz

Sicherheitstipps der Polizei

Entscheidend ist, in geeignete Sicherheitstechnik zu investieren und mit dem Einbau kompetente Fachbetriebe zu beauftragen. Über diese Sicherheitsstandards und weitere Vorbeugungstipps informiert die Polizei unter www.k-einbruch.de. Dort sind ebenso spezielle Informationen für Renovierer, Bauherren und Wohnungsunternehmen veröffentlicht.

Tag des Einbruchschutzes

Jährlich am letzten Sonntag im Oktober informiert die Polizei am „Tag des Einbruchschutzes“ gezielt zum Thema. Als Partner sind bei bundesweiten Veranstaltungen Kommunalverantwortliche, Fachbetriebe des Handwerks, Banken und Sparkassen, Versicherungen sowie Präventionsakteure mit dabei.

Gemeinsam gegen Wohnungseinbruch

Sicherheit geht alle an. So bildet die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention bspw. mit der Polizei, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V., dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. ein Partnernetzwerk, um die Bevölkerung durch gemeinsame Aktionen sowie Beratungs- und Informationsgespräche über Möglichkeiten zum Schutz gegen Wohnungseinbruch zu informieren.



**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters finden statt am Montag, den 01. Juni 2015, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnningen.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>
Telefonnummer Bürgermeisteramt
Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. Büro: 07234 945909-0
Bären: 07234 945909-11
Käfer: 07234 945909-12
Elefanten: 07234 945909-13
Purzel: 07234 945909-17
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8681

OT Lehnningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn Tel. 07234 9500-0 außerhalb der Dienstzeiten:
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen, Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112 (ohne Vorwahl)
Notfallmeldung
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?
Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst**Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim**

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Wilferdinger Straße 67, und die Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat ab 27.05.2015 eine einheitliche Telefonnummer: 07231 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.nottfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer 0621 38000816 vermittelt.

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 30. Mai 2015

Linden-Apotheke in Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323, Tel.: 07233 35 25 und Apotheke Weissach in Weissach, Hauptstraße 23, Tel.: 07044 3038

Sonntag, 31. Mai 2015

Stadt-Apotheke in Pforzheim (PF-Fußgängerzone), Westliche 23, Tel.: 07231 312885 und Schütz'sche Apotheke in Renningen, Jahnstraße 39, Tel.: 07159 2367

Donnerstag, 04. Juni 2015

Reuchlin-Apotheke in Pforzheim (PF-Fußgängerzone), Westliche 10, gegenüber Kaufhof, Tel.: 07231 102094 und Schwaben Apotheke in Renningen, Lange Straße 18, Tel.: 07152 43086

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Rettungsdienst/Krankentransporte**

DRK Notruf Tel. 1922

DRK-Krankentransport Tel. 07231 3737

DRK-Hausnotruf Tel. 07231 373288

Kurse Tel. 07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)
Essen auf Rädern (Menservice) Tel. 07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,

Tel. 07234 94635-0,

Fax 07234 94635-113,

info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Drogenberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.agdrogen-pf.de

Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e. V.

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Herzliche Pflege von Haus zu Haus
Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit.

Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.
Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter**Kinder- und Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis

Sterneninsel e.V.

Angelika Miko Einsatzleiterin

Palliative Fachkraft

Telefon: 07231 800 1008

mail@sterneninsel.com

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: 07231 457630



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 1110111



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorgezogener Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt

Aufgrund des Feiertages "Fronleichnam" ist bereits am Montag, den 01. Juni 2015, um 11.00 Uhr Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt in der KW 23.

Wir bitten die Schriftführerinnen und Schriftführer um rechtzeitige Einstellung der Texte und Bilder im NOS. Vielen Dank!

90. Geburtstag



Vergangene Woche besuchte BM Spottek Frau Hildegard Stattaus aus Tiefenbronn.

Er überbrachte der Jubilarin zum 90. Geburtstag die besten Glückwünsche der Gemeinde Tiefenbronn, ein Präsent sowie eine Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten. Im Rahmen der kleinen Feier im Haus Schauinsland wünschte er Frau Stattaus alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Gemeindespielplätze am 06. Juli 2015 um 19.00 Uhr durch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die Gemeinde Tiefenbronn unterhält in ihren drei Ortsteilen verschiedene Kinderspielplätze. Im Ortsteil Tiefenbronn sind dies der Kinderspielplatz bei der Gemmingenhalle, in der Mühlstraße, der Käthe-Kollwitz-Straße und am Forcheneck. Im Ortsteil Mühlhausen ist dies der Kinderspielplatz „Auf dem Berg“ und in der Schulstraße. In Lehningen haben wir einen Spielplatz in der Grabenstraße, am Büchelberg und am Grill-/Bolzplatz. Außerdem kommt nun im Neubaugebiet Heimerwegwiesen ein weiterer Spielplatz hinzu. Die Gemeinde Tiefenbronn ist dahingehend sehr gut aufgestellt, sieht jedoch bei einzelnen Spielplätzen auch Entwicklungspotenzial.

Im Rahmen der Bürgerspaziergänge zum Gemeindeentwicklungskonzept wurde u.a. auch die Spielplatzsituation angesprochen. Auch aus den Rückläufen der Fragebögen waren dahingehend verschiedene Äußerungen aufgeführt.

Ausgehend hiervon möchte die Verwaltung zur Überprüfung und Weiterentwicklung der Gemeindespielplätze einen Arbeitskreis mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern bilden. Hierbei soll die aktuelle Situation der örtlichen Spielplätze

besprochen und über entsprechende Verbesserungen in den einzelnen Spielplätzen gesprochen werden.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger - vornehmlich Eltern mit Kindern der entsprechenden Altersgruppen - zu einer Besprechung am **Montag, den 06. Juli 2015 um 19.00 Uhr in den Versammlungsraum im Alten Schul- und Rathaus in Mühlhausen** ein.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Frank Spottek
Bürgermeister

Bez. Schornsteinfegermeister

Richard Wagner

Schillerstr. 46, 75417 Mühlacker
Tel. 07041 8160852, Fax 07041 8160853



Die Schornsteinreinigung von Holz- und Kohlefeuerstätten beginnt am Montag, 01. Juni 2015, in Tiefenbronn durch Schornsteinfegermeister Richard Wagner, Tel. 07041 8160852.

Mit freundlichen Grüßen
SFM Richard Wagner

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **12.05.2015** und alle Reisepässe, die bis zum **06.05.2015**, beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Am Wochenende 30. und 31. Mai im Enzkreis-Pavillon: Knittlingen lässt „Faust“ lebendig werden

Wer auf den Spuren des historischen Fausts wandeln möchte, kann sich am letzten Maiwochenende umfassend im Enzkreis-Pavillon auf der Gartenschau in Mühlacker informieren. Über das komplette Wochenende bietet die Fauststadt Knittlingen ein vielseitiges Programm:

Der Faust-Parcours veranschaulicht Leben und Lebenswelt des Knittlingers Georg Johann Faust und führt ein in die wichtigsten Stationen der Legende und ihre verschiedenen Ausprägungen in Literatur, Theater, Film und Musik. Passend dazu bietet die Theatergruppe Laterna Mystica mit ihrem Programm „Faustsplitter“ mehrmals täglich kleine szenische Einlagen. An beiden Tagen führt die Gruppe zudem jeweils um 14 Uhr das Stück "Faust und die Kräuterhexe" auf. Das Schauspiel dreht sich um Krankheit und Heilkunst, Liebe und Leid, Zweifel und Hoffnung, Ritter, Grafen und einfaches Volk - und natürlich Faust und Mephisto.

Musikalisch werden Vereine aus Knittlingen die beiden Tage umrahmen. So spielt am Samstag um 11:30 Uhr das Blechbläser-Ensemble des Musikvereins Freudenstein. Am Sonntag gibt um 15:30 Uhr das Mundharmonika-Orchester Knittlingen Weltmelodien im modernen Harmonika-Sound auf der Sparkassenbühne zum Besten. Abgerundet wird das Programm



noch mit kulinarischen „Versucherlen“ aus heimischen Wildkräutern und Weinen aus Knittlingen. Für einen Augenschmaus sorgt dazu der Künstler Werner Zimmermann mit seinen „gewichtigen und filligranen“ Metallarbeiten.

Der Enzkreis-Pavillon ist von 9 bis 18 Uhr für die Besucher der Gartenschau geöffnet.

Am Wochenende beim „Eichenreich“ auf der Gartenschau: Präsentation „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“

Am kommenden Samstag und Sonntag (30. und 31. Mai) wartet im Enzvorland der Gartenschau in Mühlacker beim „Eichenreich“ eine besondere Attraktion auf die Besucher: Eine ortsansässige Firma zeigt den ganzen Tag über, wie und mit welcher Ausrüstung die gefährliche Arbeit im Wald sicher gestaltet werden kann.

Im „Eichenreich“ präsentieren das Forstamt des Enzkreises und der Landesbetrieb ForstBW Wissenswertes und Spannendes zu den heimischen Wäldern, vor allem zur Eiche, die rund um Mühlacker weit verbreitet ist.

Im Juni: Felderbegehungen des Landwirtschaftsamts

Am Freitag, 12. Juni, lädt das Landwirtschaftsamt alle Landwirte aus Pforzheim und dem Enzkreis zur Felderbegehung um 16 Uhr in Friolzheim; Treffpunkt ist an der Halle Kissling. Die Produktionsberater des Amts sowie Vertreter der Industrie und Züchtung zeigen Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen sowie Pflanzenschutz-Exaktversuche zur Unkrautbekämpfung in Winterweizen und Mais. Sachkundige im Pflanzenschutz bekommen zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt.

Bereits einen Tag zuvor, am Donnerstag, 11. Juni, findet um 17 Uhr eine Felderbegehung für Kartoffelanbauer mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn statt; Treffpunkt hierfür ist der Betrieb Böhmler im Mühlweg 50 in Friolzheim. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800.

Gläserne Produktion für Weinfreunde: Weinfest im Dürrner Eichelberg am 4. und Sommerfest in Knittlingen am 6. und 7. Juni

Am Donnerstag, 4. Juni, veranstalten die Weingärtnergenossenschaft Knittlingen und das Weingut Otto Keller aus Eisingen im Rahmen der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ von 11 bis 18 Uhr das schon traditionelle Weinfest im Dürrner Eichelberg. Dort können die Besucher die Weine inmitten der Weinberge zwischen Ölbronn und Dürrn kennenlernen und genießen. Parkmöglichkeiten gibt es am „Zigeunerwäldle“ an der Straße zwischen Dürrn und Ölbronn.

Anlässlich des Sommerfestes der Weingärtnergenossenschaft Knittlingen findet in der Wiesenstraße 40 am Samstag, 6. Juni, ab 19 Uhr ein Livemusikabend statt. Am Sonntag ab 11.30 Uhr gibt es ein Frühschoppenkonzert und um 15 Uhr sind alle Interessierten zu einer öffentlichen Weinverkostung eingeladen.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am Montag, 08. Juni 2015, von 14.30 - 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt. Neben dem persönlichen Austausch wird Inhalt sein: **Therapeutische Ansätze in der Betreuung von Menschen mit Demenz kennenlernen.** Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.



Justizvollzugsanstalt

Wir laden Sie, sehr geehrte **Bürgerinnen und Bürger** zum **Konzert** am Sonntag, dem **14. Juni 2015**, Konzertbeginn 11 Uhr, in der Justizvollzugsanstalt Heimsheim herzlich ein!

Wir bitten Sie, bis spätestens 10.45 Uhr an der Außenwache der Anstalt zu sein und den Personalausweis mitzubringen, aber bitte keine Mobiltelefone!

u.A.w.g. als Voranmeldung unter Telefon-Nr. 07033/3001-162 oder -105 bis spätestens 05. Juni 2015

gez. Fluhr
Anstaltsleiter

Das Duo Saitenwind, Kerstin Weber und Stefan Volpp, spielt für Sie:

J. Dowland Come Again + Now, oh now

A. Perilhou Ballade für Flöte und Klavier

(arr.für Gitarre Stefan Volpp)

H. Shore Concerning Hobbits

Halm Ketchum Past the Point of Rescue

J.S. Bach Präludium aus Suite E-Dur BWV 1006a

G. Santorsola Reverie aus Sonata Italiana

Anonym Herr Mannelig

O. Sickmann Westwind March

C.P.E Bach Andante aus Sonata per il Flauto

Dire Straits Going Home

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Vorschau auf die Veranstaltungen im Juni 2015

05.06. 19.30 Uhr	MGV Lehnigen Stammtisch	Bürgerhaus Lehnigen
13.06 -14.06. 17.00 Uhr 10.00 Uhr	KTZV Tiefenbronn	Jungtierschau Hasenhäusle
20.06.	Lucas-Moser-Schule	Schulfest Lucas-Moser-Schule
21.06.	Musikverein Mühlhausen e.V.	Mobil ohne Auto
	Tischtennis-Club Tiefenbronn e.V.	
	Bike-Sport-Club Tiefenbronn e.V.	
	MINIS, katholische Kirche Tiefenbronn	
21.06.	MGV Lehnigen	Kaffeefahrt
26.06 – 28.06	TSV Mühlhausen	Jugendturnier Sportplatz Mühlhausen
27.06.	Kath. Kirchenchor Mühlhausen	Jahresausflug

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Mühlhausen

Am Freitag, den 29.05.2015, findet unser nächster Dienst statt. Wir treffen uns pünktlich um 19 Uhr beim Gerätehaus. M. Gabert



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos abgegeben:

- Alten PC aufrüsten? Mainboard ASUS F1A75-M, MSI NX8600GT Grafik, 16 MB DDR3-SDRAM, WD Festplatte 1GB montiert im ARLT Miditower;
 - Uni-Life Heim Ergometer. Heimtrainer mit Bandbremse, ohne elektronische Bestandteile. Top Zustand und voll funktionsfähig;
 - Ein Sack AA (Mignon) NIMH Akkus, 28 Stück für Elektro-Spielzeug, Foto usw.;
 - Büro-/Schreibtischstuhl mit Armlehnen, schwarz, fünf Rollen, verstellbar, wenig gebraucht
- Tel.: 8946

- 1 Tannenbaum im Topf, 1,20 m hoch;
 - 5 gebrauchte, grüne Regenwasserfässer á 120 Liter
- Tel.: 0177-2651969

Fundbüro:

Am 30.04.2015 blieb anlässlich des Maifestes im Hof des Alten Rat- und Schulhauses im OT Mühlhausen ein Rucksack „SPIDER-MAN“ mit Bayern München-Trikot und Sporthose liegen.

Am 05.05.2015 wurde eine Brille mit silbernem Gestell am Neuen Friedhof im OT Tiefenbronn gefunden.

Am 16.05.2015 wurde ein KEYMAX-Schlüssel mit 2 Anhängern auf der Wiese unterhalb des Spielplatzes Am Büchelberg im OT Lehningen gefunden.

Am 19.05.2015 wurde ein goldfarbener Ring mit Gravur „Wolfgang“ und persönlichem Datum beim Rathaus Tiefenbronn gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.



Musikgalerie

Gerhard Voss, Würmtalstr. 27, 75233 Mühlhausen (Tiefenbronn), Tel. 07234 8754, Fax 4710, E-Mail: Musikgalerie.Voss@t-online.de <http://www.Musikgalerie-Voss.de>

Sonntag, 7. Juni 2015

17:00 Uhr

schumann quartett

Erik Schumann - Violine
Ken Schumann - Violine
Liisa Randalu - Viola
Mark Schumann - Violoncello
Eintritt € 25.-
Studenten/Schüler € 10.-

Programm

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Streichquartett F-Dur op.18/1
Allegro con brio, Adagio affetuoso ed appassionato, Scherzo-Allegro molto, Allegro

Guiseppe Verdi (1813 - 1901)

Streichquartett e-moll (1873)
Allegro, Andantino, Prestissimo, Scherzo-Fuga / Allegro assai-Poco piu presto

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Streichquartett a-moll op. 51/2
Allegro non troppo, Andante moderato, Quasi Menuetto, moderato – Allegro vivace, Finale. Allegro non assai

Das Schumann Quartett ist ein 2007 in Köln gegründetes deutsch-estnisches Streichquartett. Das Ensemble beruft sich in seiner Namensgebung nicht nur auf den Komponisten Robert Schumann sondern auch auf den Familiennamen der drei Schumann- Brüder. Ausgezeichnet wurde das junge Quartett mit dem ersten Preis beim renommierten Streichquartett-Wettbewerb in Bordeaux 2013 und mit einem 1. Preis beim 8ten Internationalen Wettbewerb "Schubert und die Musik der Moderne" 2012 in Graz. Darüber hinaus ist es Preisträger des „7. Internationalen Kammermusikwettbewerbs Osaka“ und des „Premio Paolo Borciani“ 2011. Das Schumann Quartett ist Stipendiat der Villa Musica Rheinland-Pfalz, der „Irene Steels-Wilsing“ Stiftung und der „Werner-Richard - Dr. Carl Dörken“ Stiftung.

„Das Schumann Quartett besticht durch geradezu lässige Virtuosität ersten Ranges. Zusammen sind sie wirklich eine Macht, eine ganz besondere Macht und sind so inspirierend, sich gegenseitig inspirierend, dass das Publikum hell begeistert ist. Daß ein solches Quartett eine riesige Zukunft hat, davon bin ich überzeugt“ beschreibt Harald Eggebrecht von der Süddeutschen Zeitung das Ensemble.



ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 28.05.2015

Frau Ursula Keller, Ortsteil Lehningen,
Mühlhausener Straße 4, zum 72. Geburtstag

am 30.05.2015

Herr Nedo Damjanac, Ortsteil Tiefenbronn,
Leonberger Straße 4, zum 70. Geburtstag

am 31.05.2015

Herrn Friedrich Schwarz, Ortsteil Tiefenbronn,
Franz-Josef-Gall-Straße 44, zum 85. Geburtstag

am 01.06.2015

Herr Winfried Günther, Ortsteil Lehningen,
Schauinslandstraße 41, zum 79. Geburtstag

am 01.06.2015

Herrn Werner Nonnenmann, Ortsteil Tiefenbronn,
Blauenstraße 2, zum 72. Geburtstag

am 04.06.2015

Herrn Wolf-Rüdiger Frenz, Ortsteil Lehningen,
Grabenstraße 6, zum 70. Geburtstag
